

Capadur RenoTech

Die klassische Holzfarbe für Renovierungsanstriche



Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Für die farbige Gestaltung und den Feuchteschutz von nicht maßhaltigen, begrenzt maßhaltigen und maßhaltigen Holzbauteilen (wie Holzfassaden, Holzverkleidungen, Balkonbrüstungen, Fensterläden, Tore, Fachwerk, Schindeln, Fenster und Außentüren) geeignet.
Eintopfsystem - Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung auf allen Holzbauteilen.

Vor der Beschichtung von plattenförmigen Holzwerkstoffen (wie z. B. Massivholzplatten oder Furnierschicht-Sperrholz) bitte die Hinweise im BFS-Merkblatt Nr. 18 Abs. 2.2.3 ff. beachten. Furnierrisse, Delaminierungen, Schimmelpilzbefall, Auswaschungen von Inhaltsstoffen können an Holzwerkstoffplatten mit einer Beschichtung nicht verhindert werden.

Capadur RenoTech ist mit einer Filmkonservierung zum Schutz der Beschichtungsoberfläche gegen Pilzbefall ausgerüstet. Daher ist die Verwendung nur im Außenbereich und auf der Innenseite von Fenstern und Außentüren zulässig.

Die Filmkonservierung bietet in den meisten Fällen einen wirksamen Schutz gegen Schimmelpilzbefall der Beschichtungsoberfläche. Abhängig von der biologischen Belastung kann es aber im Einzelfall, insbesondere unter Dachüberständen, zu einem frühzeitigen Befall kommen. Auf Holzwerkstoffplatten (z. B. Sperrholz, Bau-Furniersperrholz, Furnierschichtholz u. a.) muss grundsätzlich auch vor Ablauf der üblichen Gewährleistungsfristen mit einem Befall gerechnet werden.

Nicht für waagerechte Flächen wie z. B. Terrassenböden geeignet.

Eigenschaften

- Hohe Wetterbeständigkeit
- Ventilierender Beschichtungsfilm
- Hohe Eindringtiefe
- Gering schichtbildend
- Sehr gute Oberflächenpenetration und Haftung durch niedermolekulare Öle
- Extrem hoher Feuchteschutz durch Hydrophobierung (Hydroperl)
- Eintopfsystem
- Absperrend gegen verfärbende Holzinhaltsstoffe
- Thixotrop, tropfgehemmt
- Sehr gute Renovierfähigkeit weil in der Regel nicht abblätternder Beschichtungsabbau
- Für historische Holzbauteile geeignet
- Oberfläche temporär gegen Pilzbefall geschützt

Materialbasis

Langöliges Alkydharz, lösemittelhaltig

Verpackung/Gebindegrößen

Standardware:
750 ml, 2,5 Ltr., 5,0 Ltr.

ColorExpress:
750 ml, 2,5 Ltr., 5,0 Ltr.



Farbtöne Weiß (Nach Trocknung ca. RAL 9010)
 Weitere Farbtöne sind über ColorExpress tönbar.

Farbtonbeständigkeit gemäß BFS-Merkblatt Nr. 26

Bindemittel: Klasse B
 Pigmentierung: Gruppe 1 bis 3

Glanzgrad Seidenmatt bis seidenglänzend.
 Der Glanzgrad kann in Abhängigkeit von der Holzoberfläche variieren.

Lagerung Bitte kühl lagern und Gebinde dicht verschlossen halten.

Technische Daten Dichte: ca. 1,0 g/cm³

Eignung gemäß
 Technischer Information Nr. 606
 Definition der Einsatzbereiche

innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
-	-	-	+	+
(-) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet				

Verarbeitung

Geeignete Untergründe
 Geeignete Untergründe sind nicht maßhaltige, begrenzt maßhaltige und maßhaltige Holzbauteile im Hochbau. Nicht auf waagerechten Flächen wie Fußböden anwenden.
 Der Untergrund muss sauber, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein.
 Die Holzfeuchte darf 15 % nicht überschreiten.
 Die Grundsätze des konstruktiven Holzschutzes sind zu beachten. Diese sind Voraussetzung für einen dauerhaften Holzschutz mit Beschichtungsstoffen (siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 18).
 Bei bläuegefährdeten Holzbauteilen bitte VOB Teil C, DIN 18363 und BFS-Merkblatt Nr. 18, Punkt 6.3 berücksichtigen.

Untergrundvorbereitung
Neue Holzbauteile:
Sägerauhe, saugfähige Holzoberfläche reinigen. Gehobelte Holzoberflächen reinigen und in Faserrichtung schleifen.
 Austretende Holzinhaltstoffe wie z. B. Harze und Harzgallen entfernen.
 Scharfe Kanten auf einen Rundungsradius von 2 - 3 mm abrunden.

Altes Holz unbehandelt:
 Vergraute, verwitterte und/oder mit Bläuepilz befallene Holzoberflächen bis auf das unbelastete, tragfähige Holz abschleifen und gründlich reinigen. Scharfe Kanten auf einen Rundungsradius von 2 - 3 mm abrunden. Bei sehr rissigen und verwitterten Holzoberfläche empfiehlt sich eine festigende und saugfähigkeitsregulierende Imprägnierung mit Capalac Holz-Imprägniergrund.

Schadhafte Holzbauteile:
 Schadhafte Holzbauteile vorher ersetzen oder mit dem Capadur Repair-System reparieren.
 Hirnholz, Plattenkanten und rissige Holzoberflächen mit Capadur Repair H (Hirnholzschutz) behandeln.

Beschichtetes Holz:
 Nicht tragfähige oder ungeeignete Altbeschichtungen bis auf das tragfähige Holz vollständig entfernen.
 Festhaftende Akydharzlacke anschleifen und reinigen.

Für die Berechnung der erforderlichen Pflege- und Instandhaltungsintervalle von Holzbauteilen bitte den Capadur Holz-Chronograph verwenden.

Auftragsverfahren
 Capadur RenoTech ist verarbeitungsfertig eingestellt und kann gestrichen und gerollt werden.
 Capadur RenoTech ist vorbeugend mit einem Filmschutz gegen Schimmelpilzbefall ausgerüstet und darf deshalb nur in geschlossenen Anlagen mit geeigneter Absaug- und Atemschutztechnik gespritzt werden. Das Spritzen im Außenbereich ist nicht erlaubt.

Beschichtungsaufbau

Untergrund	Einsatz	Untergrundvorbereitung	Imprägnierung	Grundierung	Zwischenbeschichtung	Schlussbeschichtung
Holzbauteile	außen	BFS Nr. 18	Falls erforderlich: Capalac Holz-Imprägniergrund	Capadur RenoTech	Falls erforderlich ¹⁾ : Capadur RenoTech	Capadur RenoTech
Tragfähige Alkydharzlacke	außen	anschleifen/ anlaugen	²⁾	Capadur RenoTech	Falls erforderlich ¹⁾ : Capadur RenoTech	

¹⁾ Abhängig von Zustand und Beschaffenheit der Bauteiloberfläche
²⁾ Schadstellen in Altanstrichen entsprechend des jeweiligen Untergrundes vorbereiten.

Verbrauch	Gehobelte Holzoberflächen: ca. 80 - 120 ml/m ² Sägeraue Holzoberflächen: ca. 120 - 150 ml/m ²			
Verarbeitungsbedingungen	Die Verbrauchswerte sind Anhaltswerte, die je nach Untergrund und Untergrundbeschaffenheit abweichen können. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch vorherige Probebeschichtungen zu ermitteln.			
Trocknung/Trockenzeit	■ Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur: mind. 5 °C (günstiger Bereich: 10 bis 25 °C) ■ Relative Luftfeuchte: ≤ 80 %			
	Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit.	staubtrocken	überstreichbar	regenfest
	nach Stunden	1	8 – 10	3 – 4
Werkzeugreinigung	Bei niedrigeren Temperaturen, höherer Luftfeuchtigkeit und großen Schichtdicken verzögern sich die Trocknungszeiten. Werkzeug nach Gebrauch mit Kunstharzverdünnung oder Universalverdünnung reinigen.			

Hinweise

Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung)	Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Spritznebel nicht einatmen. Kombifilter A2/P2 verwenden.
Entsorgung	Enthält 4,5-Dichlor-2-octyl-2H-isothiazol-3-on, 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on, Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl)sebacat, Fettsäuren, C14-18- und C16-18-ungesättigt, mit Maleinsäure behandelt, Reaktionsprodukte mit Oleylamin, Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidylsebacat, Fettsäuren, C18-unges., Dimere, Verbindungen mit Kokosalkylamin, Phthalsäureanhydrid. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt	Beratungen für Allergiker: Hotline 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).
Giscode	Dieses Produkt ist eine „behandelte Ware“ nach EU-Verordnung 528/2012 (kein Biozid-Produkt) und enthält folgende biozide Wirkstoffe: 4,5-Dichlor-2-octyl-2H-isothiazol-3-on (CAS-Nr. 64359-81-5), 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on (CAS-Nr. 26530-20-1).
Produkt-Code Farben und Lacke	Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.
Deklaration der Inhaltsstoffe	dieses Produktes (Kat. A/e): 400 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 400 g/l VOC.
Nähere Angaben	BSL20
Technische Beratung	M-KH02F
Technischer Beratungsservice	Alkydharz, Leinöl, Titandioxid, Silikate, Calciumcarbonat, Aliphaten, Aromaten, Glykolether, Glykole, Additive, Filmschutzmittel
	siehe Sicherheitsdatenblatt
	Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.
	Tel.: +49 6154 71-71710 Fax: +49 6154 71-71711 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Technische Information Nr.177 · Stand: Februar 2019

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.caparol.de.